

Germany-Berlin: Scaffolding work

OJ S 222/2020 13/11/2020

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Berlin vertr. durch BA Mitte von Berlin

Postal address: 13341 Berlin

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 13341

Country: Germany

E-mail: ZentraleVergabestelle@ba-mitte.berlin.de

Internet address(es):

Main address: <https://my.vergabepattform.berlin.de>

Address of the buyer profile: <https://my.vergabepattform.berlin.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/132942>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://my.vergabepattform.berlin.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Gerüstarbeiten und Baustelleneinrichtung

Reference number: MJP-Fas-20-01A

II.1.2. Main CPV code

45262100 Scaffolding work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Baustelleneinrichtung herstellen inkl. Einholung von Genehmigungen, Stellung von Warnleuchten und –baken, sichern der Flächen mit Bauzaun offen und geschlossen insgesamt ca. 150 m. Stellung eines Fassadengerüstes (ca. 6.500 m²) mit Erweiterung zum Dachfang (ca. 300 m) und Belagsverbreiterung 30 cm (ca. 3.400 m) sowie Belagsverbreiterung 90 cm (ca. 300 m). Die Gerüstflächen sind über die gesamte Höhe mit einer Schutzplane zu versehen. Die Zugänge zum Gerüst sind durch 5 Stück Treppenturm und 5 Stück Aufzugsturm mit Transportbühne für Personen und Materialtransport zu gewährleisten. Des Weiteren kommen Fußgängertunnel und Rollrüstungen im Außenbereich zum Einsatz. Im Gebäudeinneren sind zwei Raumgerüste (ca. 200 m²) zur Bearbeitung von Flächen oberhalb von Treppen zu stellen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 511 605,70 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Rathaus Tiergarten Mathilde-Jacob-Platz 1 10551 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Baustelleneinrichtung herstellen inkl. Einholung von Genehmigungen, Stellung von Warnleuchten und –baken, sichern der Flächen mit Bauzaun offen und geschlossen insgesamt ca. 150 m.

Stellung eines Fassadengerüstes (ca. 6.500 m²) mit Erweiterung zum Dachfang (ca. 300 m) und Belagsverbreiterung 30 cm (ca. 3.400 m) sowie Belagsverbreiterung 90 cm (ca. 300 m).

Die Gerüstflächen sind über die gesamte Höhe mit einer Schutzplane zu versehen.

Die Zugänge zum Gerüst sind durch 5 Stück Treppenturm und 5 Stück Aufzugsturm mit Transportbühne für Personen und Materialtransport zu gewährleisten.

Des Weiteren kommen Fußgängertunnel und Rollrüstungen im Außenbereich zum Einsatz.

Im Gebäudeinneren sind zwei Raumgerüste (ca. 200 m²) zur Bearbeitung von Flächen oberhalb von Treppen zu stellen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 511 605,70 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 11/11/2021 End: 09/02/2026

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

III.1.1.1) Der Nachweis umfasst:

— Die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder die Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes

— Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (sofern nicht verfügbar, eine gleichwertige Bescheinigung).

III.1.1.2) Nachweis zur Eignung:

Die Eignung ist durch Eintragung im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen oder in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt V 124.H F (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Das Formblatt V 124. H F kann hier eingesehen werden:

https://senstadtfms.stadt-berlin.de/intelliform/forms/eabau/berlin/v_124hf/index

Die einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis zur Eignung eingereicht werden.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt V 124. H F angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt V 124. H F auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Ausländische Bieter/Bietergemeinschaften dürfen jeweils vergleichbare Nachweise ihres Herkunftslandes vorlegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt V 124. H F angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Hierbei handelt es sich um nachstehende Unterlagen:

— Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen;

— Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt V 124. H F angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Hierbei handelt es sich um nachstehende Unterlagen:

- Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
- Angaben zu Arbeitskräften.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Siehe Vergabeunterlagen

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/01/2021 Local time: 09:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 19/03/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 20/01/2021 Local time: 10:00

Information about authorised persons and opening procedure: Nur Vertreter des Auftraggebers

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

VI.3.1) Zusätzliche Angaben:

Es werden folgende Erklärungen für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 6e EU VOB/A verlangt:

- Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation,
- Angaben, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerberin Frage stellt.

VI.3.2) Nachweisführung der Eignung

Siehe Pkt. III.1.1.2):

Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen/Nachweise vorzulegen:

- mind. 3 Referenzen gleichwertiger Baumaßnahmen aus den letzten 5 Jahren; Gleichwertigkeit: Denkmalschutz, Fassadengerüst größer 3 000 m², Putz- und Natursteinfassade
- Angaben KMU (im Formular V 213. H F, Punkt 6).

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind folgende Unterlagen/Nachweise innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen:

- Urkalkulation (gesonderter, verschlossener und gekennzeichnete Umschlag) nur vom AN erforderlich,
- Nachweis einer Unterkunft der vor Ort tätigen Mitarbeiter in der Nähe des Ausführungsortes.

VI.3.3) Sonstiges:

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine eventuelle Eintragung des Bieters im Korruptionsregister des Landes Berlin abfragen.

Der Auftraggeber wird auf der Grundlage der EU-Sanktionsverordnungen zur Bekämpfung des Terrorismus und zur Durchsetzung von Embargos (EG) Nr. 881/2002 vom 27. Mai 2002, 753 /2011 vom 1. August 2011 sowie 2580/2001 vom 27. Dezember 2001 eine Abfrage in den Finanzsanktionslisten (<https://www.finanz-sanktionsliste.de/fisalis/>) veranlassen.

VI.3.4) Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Die Bewerbung und der Erhalt der Vergabeunterlagen sind über die Vergabeplattform des Landes Berlin unter www.vergabe.berlin.de möglich. Die Vergabeunterlagen werden gemäß § 12a EU Absatz 1 VOB/A ab dem Tag der Veröffentlichung einer Auftragsbekanntmachung oder dem Tag der Aufforderung zur Interessensbestätigung unentgeltlich und vollständig als PDF-Dokumente auf den Plattformen angeboten.

Die Einreichung/Abgabe der Angebote muss elektronisch erfolgen. Für den Erhalt der elektronischen bearbeitbaren Vergabeunterlagen ist eine einmalige, kostenlose Registrierung auf der Internetseite <https://www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen/registrierung-firma/notwendig>, wenn der Bewerber nicht bereits registriert ist. Nach der erfolgreichen Registrierung kann mit dem selbst vergebenen Benutzer-Login die sofortige Nutzung der Funktionen wie der Download der Unterlagen und die Einstellung elektronischer Angebote erfolgen.

Achtung: Die Angebotsabgabe zu dieser Ausschreibung ist nur in elektronischer Form zulässig! Schriftlich eingereichte Angebote werden ausgeschlossen.

Bitte beachten Sie, dass alle Bewerber/Bieter eigenverantwortlich die weitere Entwicklung zum Verfahren wie z. B. die Ergänzung oder Änderung der Vergabeunterlagen und die Einstellung von beantworteten Bieteranfragen durch selbstständige Einsicht verfolgen müssen.

Einzusehen unter: <https://www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/>

Die Frist für rechtzeitig beantragte Auskünfte über die Vergabeunterlagen gemäß § 12a EU Absatz 3 VOB/A endet am 8.1.2021 um 9.00 Uhr.

Gemäß Frauenfördderverordnung (FFV) müssen die Bieter und Bieterinnen sowie Bewerberinnen und Bewerbereine entsprechende Erklärung abgeben, die den Angebotsunterlagen beigelegt ist.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telephone: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

Internet address: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

Die o. a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist.

Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telephone: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

Internet address: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/11/2020